



# REMSCHIED

DEINE STADT

HIER KANNST DU WAS ERLEBEN!

HIER KANNST DU ARBEITEN!

HIER KANNST DU EINFACH DU SEIN!

# Burkhard Mast-Weisz

Oberbürgermeister

## IMPRESSUM

Herausgeber und redaktionell verantwortlich:

**Stadt Remscheid**

Theodor-Heuss-Platz 1  
42853 Remscheid  
Der Oberbürgermeister  
42853 Remscheid

Erstellung: Remscheider Medienhaus GmbH & Co. KG  
Alleestraße 77-81  
42853 Remscheid

In Zusammenarbeit mit JUHRmade Text & Verlag  
Waldweg 34a  
51688 Wipperfürth

Grafik: Melanie Pfeiffer

Anzeigenleitung: Jörg Laus

Fotos: Roland Keusch, Holger Battefeld, Michael Schütz, Uli Preuss, Michael Sieber, Simone Schneider, Vaillant Group, Erlebbar Remscheid, Christian Beier, Stadt Remscheid

Druck:  
DS-Printmedien GmbH  
Murkenbachweg 21  
71032 Böblingen

Auflage: 15.000 Exemplare

Titel, Umschlaggestaltung und Fotos sowie Art und Anordnung des Inhalts sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nicht gestattet.



# WILL- KOMMEN

## **Remscheid – deine Stadt**

Wir sind die Werkzeugstadt und nennen uns daher die Seestadt auf dem Berge. Nicht, weil wir regenreich sind, nicht weil wir über mehrere Talsperren verfügen, sondern weil unser Werkzeug in alle Welt exportiert wurde und heute immer noch wird. Wir sind eine Stadt der Erfinder und Knösterer. Viele Produkte, die hier entwickelt wurden und hergestellt werden, sind bedeutend für den Weltmarkt.

Wir sind eine grüne Stadt. Trotz hohem Anteil an produzierendem Gewerbe ist die Stadt reich an wunderschöner Grünflächen und Wälder.

Wir sind eine attraktive Wohnstadt. Nachbarschaft wird bei uns gelebt. Menschen aus über 120 Nationen leben und arbeiten hier gemeinsam. Wenn wir mal den Wunsch haben, in eine größere Großstadt zu fahren, sind Köln und Düsseldorf quasi nebenan.

Wir sind eine Bildungsstadt. Vom Kindergarten bis zur Fachhochschule sind wir gut ausgestattet – und wir wollen noch besser werden.

Wir sind eine Freizeitstadt. Kino, gemütliche Kneipen, hervorragende Gastronomie, Konzerte, Theater, freie Kulturszene, Sport: das alles können wir unseren Gästen bieten.

Wir sind eine sympathische Stadt: Willkommen in Remscheid.

**Ihr Burkhard Mast-Weisz**



WELCOME

# *Der Schlüssel für Ihr neues Zuhause!*



**Gute Gründe  
für den größten  
Vermieter der Stadt:**

- Mehr als 6.000 Wohnungen in allen Größen
- Top-Service für Sie als Mieter
- Keine Kautions- und keine Mitgliedschaft
- Bis zu einem Monat mietfrei
- Auch barrierefrei und barrierearm

Direkt zur neuen Wohnung:

- **02191 46440**
- **[www.gewag.de](http://www.gewag.de)**

GEWAG Wohnungsaktiengesellschaft Remscheid • Hochstraße 1–3 • 42853 Remscheid • [info@gewag.de](mailto:info@gewag.de) • [www.gewag.de](http://www.gewag.de)

## DEINE STADT

DEINE STADT. WETTEN?	6-11
SUMMARY	12-13

## LEBEN

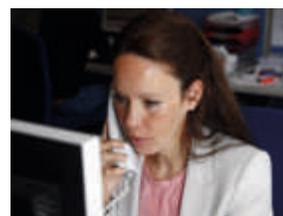
WOHNEN AM PULS DER ZEIT	14-15
LEBENDIGES LERNEN	16-17
FREIE ZEIT?	18-19
DEINE HEIMAT? NATÜRLICH!	20-21
IN DER HEIMAT SHOPPEN	22-23
SUMMARY	25

## ARBEITEN

AUS REMSCHEID IN DIE WELT	26-27
MOTOR DES ERFOLGS	28
VOLLER ENERGIE	29
PASTA ZEIT	32
SAUBERE SACHE	33
HEAVY METAL	34
WERKZEUGE, WERKZEUGE!	35
DIE DURCHSTARTER	36-37
SCHMIEDEN WIR GEMEINSAM WAS!	38-39
GEMEINSAM ARBEITEN	40-41
SUMMARY	43

## KULTUR

DEM WERKZEUG AUF DER SPUR	44-45
AUF WILHELMS WEGEN	46-47
VORHANG AUF UND BÜHNE FREI!	48-49
AUS TRADITION IMMER WIEDER NEU UND ANDERS	51
ECHT LECKER	52-53
RAUS MIT EUCH!	54-55
BURG, BERG & TAL	56-57
SUMMARY	58-59



Die Neue Mitte Honsberg etabliert sich wie das Einkaufen in der Hindenburgstraße, hier Hüte von Hand. Auch im Job und in der Freizeit bietet Remscheid viele Möglichkeiten.

# DEINE STADT. WETTEN?

Na? Neu hier? Oder schon lange mit der Stadt vertraut – und voller Lust, voller Neugier, sie mal wieder ganz neu zu entdecken? Sich noch einmal in sie zu verlieben? Dann los. Machen wir die Stadt zusammen unsicher. Auf dass sie uns staunen lässt.

DEINE STADT



So, drehen wir uns im Kreis, lassen den Blick schweifen.

Über das Rathaus, dieses wundervolle, riesenhafte, alte, junggebliebene, wieder aufgebaute, unerschütterliche Wahrzeichen von Remscheid. Über den Löwen, der hier alles bewacht, das Rathaus und den Theodor-Heuss-Platz, weil er scheinbar schon immer da war und es auch immer sein wird, ein Beschützer bei Wind und Wetter, der über den Dingen steht, ganz gleich, was hier auf dem Rathausplatz alles los ist. Denn das hier ist für die Menschen, die raus wollen und gleichsam hinein ins Herz der Großstadt. Die einander treffen, beim Familientag, beim Löwen Festival, wenn Live-Bands Open Air die Hütte rocken, oder beim Remscheider Winter,

der längst zu einem der schönsten Weihnachtsmärkte weit und breit geworden ist mit seiner gigantischen Eisbahn und der verwunschen-schönen Welt aus Buden und Häuschen.

All diese Tradition bezaubert mit ihrem Charme und trifft gleichsam auf eine zeitlose Moderne, die auch schon mehr als drei Jahrzehnte auf dem Buckel hat, aber das sieht man dem Allee-Center mit seiner einzigartigen Glaskuppel wunderbarerweise nicht an. Das Center, es ist magnetisch, immer schon, es zieht Menschen aus der ganzen Stadt an und auch jene von drum herum, weil sie wissen, was sie an ihrer Einkaufswelt mit den knapp 90 Shops haben. Und weil sie es schätzen, dass sie hier, wo das



Ob Weihnachtsspektakel oder Live-Musik: Auf dem Theodor-Heuss-Platz ist das ganze Jahr über was los. Unten: Blick die Alleestraße hinauf.





Oben und rechts: Remscheid kann auch selbstironisch – wie etwa mit der Regenschirmaktion auf der Alleestraße.

Darunter: Im Sommer ist der Stadtpark ein Besuchermagnet.

Zum Beispiel, wenn in der Konzertmuschel Konzerte steigen oder beim Parkfood-Festival nach Herzenslust geschlemmt wird.

ganze Jahr über etwas los ist, Menschen treffen, die sie kennen. Freunde, Bekannte, Kollegen. So familiär kann urbanes Shopping sein.

Wo wir gerade beim Thema sind: Schon die Hindenburgstraße (wieder) entdeckt? Wie, nein? Dann wird's aber Zeit. Sind nur ein paar Schritte, und schon startet die ganz persönliche Einkaufs- und Erlebnistour. In Läden, wo man die Inhaber nicht nur sporadisch trifft, sondern die meiste Zeit, und wo Beratung mehr ist als eine Behauptung. Wo die Uhren hier und da auf wundersame Weise ein bisschen anders ticken. Zum Beispiel bei der kreativen Hutmacherin, den findigen Hifi-Spezialisten, den Experten für hochwertige Gourmet-Öle oder im gemütlichen Eventlokal mit seiner Livemusik und offenen Bühne. Aber zuerst stärken wir uns, gleich zu Beginn, in der ErlebBar. Bei Remscheider Kaffee und bergischem Reimel. Schnell noch ein kultiges Retro-Shirt gekauft, zum Beispiel mit der 5630 darauf, Remscheids alter Postleitzahl, und der Look passt perfekt zur Stadt. So, am besten gleich die Adresse merken, denn in die ErlebBar kehren wir später zurück. Hier passiert noch einiges mehr.

Aber erst einmal: ins Grüne! Dafür müssen wir in Remscheid nie in die Ferne schweifen, denn es liegt zum Glück so nah. Sogar mitten in der City. Nicht, dass Remscheid eine grüne Lunge wie den Stadtpark nötig hätte – man gönnt ihn sich einfach! Also ... Gang runter, entschleunigen, tief durchatmen, den spielenden Hunden auf den Wiesen und tobenden Kindern auf den Spielplätzen zuschauen und ... woher die

Musik kommt? Mal sehen ... ach, hier. Eines der Sommerkonzerte in der Konzertmuschel. Klingt gut, oder? Können Sie im Juli und August jede Woche haben. Ja, dann ist ganz schön was los hier, in der Tat. Aber das ist noch gar nichts: Wenn Sie erst mal die genialen Foodtrucks beim Parkfood-Festival entdecken und gemeinsam mit Freunden schlemmen, dann ist was los. Am besten vorher nur ganz leicht frühstücken und dann ... genießen! Apropos Genuss: Wer gutes Essen mag, will aus Remscheid nie wieder weg, das gleich mal vorab. Aber alles zu seiner Zeit.

Bitte? Ach so, Schloss Burg steht noch auf Ihrer Liste, okay. Der Müngstener Brückenpark auch. Lange nicht mehr da gewesen, soso. Eigentlich noch nie, aha. Gut, dann ... Geduld. Wir sind ja noch ein bisschen zusammen unterwegs, das kriegen wir schon hin.

Aber erst einmal ... nach Lennep. Ja, das ging schnell, was? War nicht immer so ein Katzensprung über die B229 nach Lennep, aber seit die Straßen und die Riesenkreuzung an der Trecknase ausgebaut sind, fluppt das mit dem Bus oder Auto schon ganz gut. Sonst einfach den Zug nehmen, der hält auch in Lennep.

War ja klar, dass das jetzt kommt ... natürlich, wir schauen uns auch das Geburtshaus von Wilhelm Conrad Röntgen an, sicher doch. Ich weiß, ich weiß: Lennep ohne Röntgen, das ist in etwa so wie Shakespeare ohne Romeo und Julia. Als unser Strahlenentdecker hier 1895 geboren wurde, war Lennep auch noch eine eigene Kreisstadt und die Eingemeindung knapp 40 Jahre



später fanden die hier aber mal gar nicht so doll. Haben Sie es schon gemerkt? Kreisstadt ist hier absolut wortwörtlich zu nehmen, denn die komplette Altstadt gleicht einem großen Rondell. Das Jahr 2020 steht nicht nur für Röntgens 175. Geburtstag, sondern auch für 125 Jahre Entdeckung der Röntgenstrahlen. Sein Geburtshaus wird dann komplett saniert sein und für Besucher eröffnet.

Das wird eine richtige Museumsachse: Röntgenhaus, Tuchmuseum, Deutsches Röntgen-Museum – da gehen wir gleich auf jeden Fall noch durch, das ist richtig klasse – ja, alles hier in und rund um die Altstadt. Stimmt, hier ist man zu Fuß besser unterwegs als mit dem Auto, bei dem Kopfsteinpflaster. Und die Wege sind zum Glück kurz.

Wo gerade all die Leute hinwollen? Mal sehen ... die einen ins Rotationstheater, die anderen wahrscheinlich in die Klosterkirche. Kabarett, Jazz, Theater, Rock ... ganz ehrlich, auf den Bühnen hier ist immer was los. Genau wie beim Lenneper Sommer oder beim Altstadt-fest. Da müssen Sie schon früh am Start sein, sonst bekommen sie vor den Live-bühnen keinen Fuß mehr auf die Erde ... da fällt mir ein: Wie steht's denn mit dem Karneval? Gretchenfrage, was? In Lennepe gibt es darauf nur eine Antwort: Ja! Sehen die 40.000 Jecken, die den Stadtteil jedes Jahr am Rosenmontag beben lassen, ganz genauso.

So, schon ganz schön viel herumgelaufen. Und ganz ehrlich? Wir haben noch lange nicht all das gesehen und erlebt, was Remscheid so reizvoll macht. Aber

FÜR WEITERLESER

[www.remscheid.de](http://www.remscheid.de)



Von oben nach unten: Sportlich aktiv sein am Hackenberg mit seinen Sportanlagen und dem H2O, einer der beliebtesten Sauna- und Badelandschaften der Region.

Das Teo Otto Theater ist ein kulturelles Highlight in der City. Das Röntgen-Museum hat sich in den vergangenen 20 Jahren zur interaktiven Erlebniswelt gewandelt, die Forschungsgeschichte echt erlebbar macht.

stimmt schon, eine kleine Auszeit ist nicht verkehrt. Nur wenn, dann richtig.

Na, zu viel versprochen? Kein Wunder, dass die Saunalandschaft des H2O Sauna- und Badeparadieses hier am Hackenberg zu einer der beliebtesten in ganz Deutschland zählt. Die Kids toben sich in der Wasserlandschaft aus, die Großen lassen im Saunadort herrlich entspannt die Seele baumeln. Seit es das Spa2O gibt, wird der Kurzurlaub mit Wellness und Massage noch viel schöner. Aber genug ausgeruht. Schließlich gibt es noch einiges zu sehen!

Es dämmt schon. Gut so, da präsentiert sich die Altstadt von Lüttringhausen gleich noch romantischer. Und auch ein bisschen schaurig-schön im Schatten der evangelischen Stadtkirche. Die steht übrigens schon seit 1735. Nur mal so. Schon mal notieren: Hier, nach Lüttringhausen, muss man unbedingt am ersten Advent hin, zu einem der schönsten ideellen Weihnachtsmärkte weit und breit.

So ... heute Abend schon was vor? Aber klar! Schließlich ist in Alt-Remscheid abends an vielen spannenden Orten eine Menge los. Wir könnten ins wunderschöne Teo Otto Theater gehen, da spielen die Bergischen Symphoniker. Oder ins Westdeutsche Tourneetheater am Rand des Südbezirks, da wird eine Komödie gezeigt. Oder doch lieber ins Kino? Eine Bild- und Tonqualität erleben, die wirklich Maßstäbe setzt? Dann nichts wie in den Cinestar-Multiplex am Hauptbahnhof, der Ende 2018 eingeweiht wurde. Und wo wir schon mal in der Nähe sind ... vielleicht

nehmen wir die Spätvorstellung. Denn vorher müssen Sie noch die Alte Bismarckstraße entdecken. Das Brickhouse Saxo Bar, deutschlandweit bekannt für seinen Gin und Whisky. Oder das Vis-a-vis gleich gegenüber, mit den fantastischen Weinen. Wir können auch ein lässiges Kneipenhopping machen, dann ist ein frisches Remscheider Bräu aber Pflicht. Das genehmigen wir uns dann direkt im Brauhaus am Willy-Brandt-Platz. Nach dem Kino nicht mehr fahren? Kein Ding. Einfach im mk-Hotel nebenan einchecken. Ja, und morgen setzen wir unser Remscheid-Sightseeing dann einfach fort.

Ja, richtig, das war es noch lange nicht. Schließlich müssen Sie noch die Destille Frantzen sehen, das traumhafte Morsbachtal erwandern, ebenso die idyllischen Talsperren (immerhin haben wir da drei von!), das Haus Cleff und das Werkzeugmuseum am Hasten entdecken, und ich muss Ihnen auch ganz viel über die Werkzeugindustrie erzählen, schließlich liegen da Remscheids industrielle Wurzeln. Und ich möchte von den jungen Wilden berichten, den kreativen Start-up-Unternehmern, die unfassbar erfolgreich sind und gerne in unseren Coworking-Spaces sitzen ... und ... ah, verstehe. Erst mal sacken lassen. War ja auch viel. Ich bin selbst oft überrascht, wie viel Remscheid zu bieten hat. Deine Stadt.







# REMSCHIED.

## LET'S DISCOVER THE CITY

*The Town Hall: this wonderful, gigantic, old, but ever young, reconstructed, unwavering symbol of Remscheid. And the lion who watches over everything, because he was seemingly always there and always will be: protecting us from wind and bad weather, standing above it all, no matter what is going on here on the Theodor-Heuss-Platz. Together, they give the town square in the heart of the city its distinctive character.*

*Here, where people meet: on family days, at the Löwen (Lion) Festival, when live bands rock the house in open air concerts, or at the Remscheid Winter, which has long become known far and wide as one of the best Christmas markets. Right next door is the Allee Center with its unique glass dome. A world of shopping with nearly 90 shops that have been drawing people in since 1986. Just like the Hindenburgstraße. There you can continue the shopping and adventure you have just begun. For example, at the creative hat maker's shop, the resourceful hi-fi specialists, the experts on high-quality gourmet oils or in the cozy Eventlokal or "Event Space" with its live music and open mic nights. And always also in the ErlebBar: one of the definitive meeting points, when Remscheid and products from around the city are what it's about. The Stadtpark is another one. In summer, above all, it is a place for fantastic events: from concerts at the bandshell to the Park Food Festival.*

*In the mood for culture? And history? Welcome to Lennep, the birthplace of Wilhelm*

*Conrad Röntgen. The house in which he was born is found there, as are the Cloth Museum [Tuchmuseum] and the German Röntgen Museum – there is so much to experience. Just like there is in the Rotations-theater and the Klosterkirche cultural center. Cabaret, jazz, theater, rock – there is always something happening on Lennep's stages. And there is also always plenty of opportunities for relaxation. The H2O Sauna and Swimming Paradise in Hackenberg is one of the most popular aquatic centers in Germany. And, after taking a time-out there, anyone feeling the need for more culture and amusement heads back into the city. The Schatzkiste, the Westdeutsche Tournee Theater, the Teo Otto Theater – where, among others, the Bergisch Symphony Orchestra, the joint orchestra of Remscheid and Solingen, plays – the lively pub scene in the Alte Bismarckstraße, the Cinestar cinema next to the Hauptbahnhof railway station. In Alt-Remscheid, culture and happenings are lived to the full. Also, by more and more young people. With their ingenious ideas, they are also now giving new stimulus to the business world in Remscheid. As before, it is still marked by the tool industry – The Tool Museum [Werkzeugmuseum] in Hasten tells this story – but it also consists of more and more young start-ups. They are happy to set up shop in the coworking spaces and they are already working on the future. In a Remscheid that has so much to offer you. Because it's your city.*

SUMMARY



DEINE STADT. DEIN LEBEN. DEINE HEIMAT.

# WOHNEN AM PULS DER ZEIT



Wohnen in historisch schöner Idylle: Schiefer und Fachwerk prägen vor allem in den Altstädten von Lennep und Lüttringhausen, aber auch in vielen schönen Hofschäften am Hagen das Stadtbild.

In einer Stadt der Vielfalt wird jeder Wohn- und Lebensraum wahr. Zentral im Zentrum oder entspannt im Grünen, barrierefrei in der Penthousewohnung oder gemütlich im traditionsreichen Altbau.

Denn jeder Stadtbezirk, jede Hofschafft versprüht ihren ganz eigenen Charme. In einer Stadt der Idylle.



Auto stehen lassen und laufen. Ganz klar. Nur so lässt sich die Hofschaft Büchel, die älteste in Remscheid-Hasten, wirklich erleben. Eine verwunschene Welt aus alten Fachwerk- und Schieferhäuschen, in denen schief natürlich Charme hat. Überhaupt: Jenes Fachwerk und Schiefergrau prägt die Stadt an vielen ihrer schönen Ecken. Filmkulissenreif auch in Lennep und Lüttringhausen, wo zahlreiche Häuser Jahrhunderte auf dem Buckel haben. Wo schon die Eingangstür eine Geschichte erzählt. Wo jede Wand, jeder Raum eine bewegte Vergangenheit atmet. Wer auf Altbau steht, will hier hin. Oder vielleicht auch in eine der traumhaften alten Villen in der Brüder- und Martin-Luther-Straße, einen Katzensprung vom Stadtpark entfernt. Oder in die Lennep-Höhen, rund um die Albert-Schmidt-Allee oder nahe der Panzertalsperre. Und wer dort einmal wohnt, der will nicht wieder weg.

Geht aber auch ganz anders. Schon Reinshagen und Ehringhausen entdeckt? An der Grenze zu Solingen, am Rande der Stadt, werden seit Jahren Wohnträume wahr. Ehringhausen, im Südbezirk direkt am Eschbachtal gelegen, bietet Natur pur gleich vor der Haustür. Vor allem für Familien, die hier in den letzten Jahren zahlreiche attraktive Neubauten bezogen haben. Denn dafür steht Remscheid: Wohnen, wie ich es will. Ach so, lieber grün UND stadtnah? Da will aber jemand hoch hinaus! Kein Ding. Wenn es auf Remscheids höchsten Punkt, den Hohenhagen, zieht, der wohnt in 378 Metern Höhe wunderbar über den Dingen. Dann aber bitte eine gute Schneeschippe kaufen, denn das ehemalige Skigebiet ist auch heute noch jeden Winter relativ schneesicher. Remscheid, die Bilderbuchstadt. Weil sie so viele schöne, bunte, immer wieder andere Seiten hat. Jeder kann sie auf seine ganz eigene Weise durchblättern. Und selbst viele neue Kapitel schreiben, in dem er die Stadt mit prägt.

LEBEN

15

WEIL BILDUNG IN REMSCHEID

VIEL MEHR IST ALS EIN VERSPRECHEN

# LEBENDIGES LERNEN



Es geht so schnell. Der erste Schritt in die Kita. Dann ein aufgeregtes I-Dötzchen. Plötzlich ein Teenager. Und, kurz darauf, in der Ausbildung. In dieser ganzen Zeit immer bestens betreut sein. Darauf kommt es an. Remscheid, die Bildungsstadt.

Sechzig. Gut merken, diese Zahl. Nur für den Fall, dass demnächst Nachwuchs geplant ist. Denn so viele Kindertagesstätten finden Eltern im gesamten Remscheider Stadtgebiet für ihre Kinder. Das Schöne ist: Sie werden von den unterschiedlichsten Trägern geführt. Der Stadt selbst, den Kirchen, den Elterninitiativen, den freien Trägern ... und weil die alle wissen, wie wichtig es für moderne Mütter und Väter ist, Alltag, Betreuung und Job irgendwie auf die Reihe zu kriegen, bieten diese Kitas auch zum großen Teil die Betreuung von Kindern unter zwei oder drei Jahren an. Viele arbeiten integrativ, andere kümmern sich speziell um Hochbegabte. Und, das Wichtigste: Sie sind immer nah. Ganz gleich, wo man wohnt.

Ja, und dann? Sind die Kinder bestens versorgt, wenn es um ihre schulische Bildung geht. Gut zu wissen, dass es nicht nur 17 Grundschulen gibt, sondern auch alle weiterführenden Schulformen – und dass diese nicht nur einmal vertreten sind. Zum Beispiel allein vier große Gymnasien und zwei Gesamtschulen. Und dass Auszubildende an drei Berufskollegs in Remscheid unterrichtet werden – von Wirtschaft bis Technik. Und auch, dass einer der Stadtteile, die sich in den letzten Jahren am meisten verändert haben, der Honsberg mit dem Neuen Lindenhof, seit dem Wintersemester 2019/20 Fachhochschulstandort ist. Denn in die ehemalige Grundschule Honsberg zieht eine Dependence der Rheinischen Fachhochschule Köln ein. Und wenn, dann richtig: Als Teil des kulturellen Lebens im Stadtteil. Mit offener Bibliothek, Sportangeboten, digitalen Angeboten für Ältere und Studienvorbereitung für Menschen mit Migrationshintergrund. Auch das ist Remscheid: Die Stadt der vielen Nationalitäten, der vielen Kulturen. Und der vielen Möglichkeiten, die für jeden das richtige Werkzeug für die Zukunft bietet.

Und wo wir gerade bei Kultur und Bildung sind: An der Musik- und Kunstschule Remscheid haben schon deutsche Schauspielstars wie ChrisTine Urspruch ihre ersten Bühnenerfahrungen gesammelt. Aber nicht nur Theater- und Musiktalente sind hier bestens aufgehoben. Lust aufs Manga-Zeichnen? Oder aufs Schreiben von Science-Fiction? Auf Fotografie oder auf ein Gartenlabor? Dann auf ins Herz der Stadt. Oder ganz an ihren Rand, bis fast ins Tal nach Müngsten. Diesen Weg finden jedes Jahr auch viele Gäste von außerhalb. Denn die Akademie der kulturellen Bildung des Landes NRW hat als Forschungs-, Fortbildungs- und Tagungsstandort weit über die Grenzen Remscheids hinaus einen ziemlich guten Ruf. Hier wird, mitten im Grünen, schon heute das Morgen gedacht.



Ob in der nahen Natur, bei einem der beliebten Zirkus-Projekte oder beim Kinderfest zum Weltkindertag vorm Rathaus – für Kinder gibt es in Remscheid immer Spannendes zu entdecken.

#### FÜR WEITERLESER

[www.kulturellebildung.de](http://www.kulturellebildung.de)

[www.der-neue-lindenhof.de](http://www.der-neue-lindenhof.de)

[www.rfh-koeln.de](http://www.rfh-koeln.de)

[www.btr-rs.de](http://www.btr-rs.de)

[www.bwv-rs.de](http://www.bwv-rs.de)

[www.kraftstation.de](http://www.kraftstation.de)

[www.diewelle.net](http://www.diewelle.net)



Rollhockey hat in der Röntgenstadt eine große Tradition – und beim Lennepersommer verwandelt sich die Altstadt auch schon mal in eine Beachvolleyball-Arena.

# FREIE ZEIT?

NA DANN VIEL SPASS. DIE STADT DER VEREINE BIETET FÜR JEDEN ETWAS.

Nein, wir fangen jetzt nicht an, die alle aufzuzählen. Kriegen wir ja eh nie unter. Aber es hat schon seinen Grund, warum Remscheid auch die Stadt der Vereine genannt wird. Und als Mekka des Breitensports gilt. Also: Raus mit euch!



Und wieder ein Läufer. Und ein Walker. Und der nächste. Diesmal mit Stöcken. Sind die hier fit. Ja, sind sie wirklich. Wer die größte und schönste Freiluftarena direkt vor der Tür hat, all die Wälder mit ihren wunderschönen Lauf- und Wanderwegen, vorbei an Talsperren und Kotten, durch Täler und Höhen, muss sich nur die Laufschuhe anziehen und ab geht's.

Machen auch viele Remscheider das ganze Jahr über. Im Winter auch ganz früh oder spät – denn im Lennepe Bachtal ist die Laufstrecke in den Wintermonaten sogar beleuchtet. Kein Wunder, dass der Röntgenlauf am letzten Oktoberwochenende nicht nur mehrere tausend Läufer nach Hackenberg zieht, sondern noch viel mehr Zuschauer. Die Traditionsveranstaltung mit ihren Long-Distance-Wettbewerben mit bis zu 100 Kilometern gilt in der Szene als ausgesprochen anspruchsvoll und ist sehr beliebt. Und sie wäre nicht machbar

ohne die vielen Sportbegeisterten, die sich hinter den Kulissen mit ihren Vereinen engagieren. Breitensport in Remscheid, das ist eine Lebenseinstellung, nicht nur in der Leichtathletik, sondern zum Beispiel auch im Fußball, Handball sowie Rollhockey und American Football oder Schwimmen.

Zumal es nicht nur in Sport- und Schwimmzentren wie am Hackenberg oder am Stadtpark beste Bedingungen gibt, sich mit seinen Freunden in der Freizeit so richtig auszutoben. Skater zieht es zum Beispiel jeden Tag in die Funbox in Lennep.

Und im Sommer? Muss man sich an guten Tagen schon früh anstellen, um im Freibad Eschbachtal die besten Plätze auf den Liegewiesen zu ergattern. Oder an der Kräwinkler Brücke. Um, ganz gleich ob aktiv oder entspannt, die freie Zeit zu genießen. Und die Stadt, in der man gemeinsam lebt.



Die Schwimmstadt: Im H2O, im Sportbad am Park oder im Sommer im beliebten Freibad Eschbachtal.

## FÜR WEITERLESER

[www.roentgenlauf.de](http://www.roentgenlauf.de)

[www.fcRemscheid.de](http://www.fcRemscheid.de)

[www.hg-Remscheid.de](http://www.hg-Remscheid.de)

[www.igr-Remscheid.de](http://www.igr-Remscheid.de)

[www.Remscheid-amboss.de](http://www.Remscheid-amboss.de)

[www.h2o-badeparadies.de](http://www.h2o-badeparadies.de)

[www.freibad-eschbachtal.de](http://www.freibad-eschbachtal.de)



# DEINE HEIMAT? NATÜRLICH!

URBAN LEBEN.

UND ZUGLEICH GRÜN.

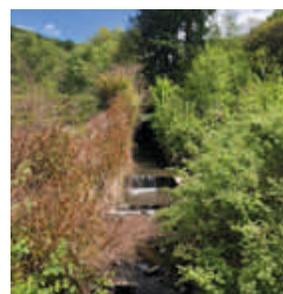
Wer einen Remscheider fragt, was er an seiner Stadt mit am meisten schätzt, dann erhält er oft folgende Antwort: „Egal, wo man wohnt – in weniger als zehn Minuten ist man im Grünen.“

Schon mal auf einem Boot über die Wupper-Talsperre gefahren? Wie in Kanada, ohne Witz. Schon mal um die Panzer-Talsperre oder die Eschbach-Talsperre gejoggt? Eine tolle Auszeit mit Blick auf unberührte, geschützte Natur. Die ist in Remscheid überall greif- und erlebbar.

Auch, weil sie immer wieder von echten historischen Highlights durchzogen ist. Wer das Morsbachtal und Gelpetal erkundet, kommt am Steffenshammer nicht vorbei. Hier kann jeder live und interaktiv erleben, wie einstmalig geschmiedet wurde. Denn die Tradition lebt dank eines engagierten Fördervereins weiter fort. Man ist stolz darauf, und das zurecht.

Und natürlich hat auch Remscheid seine Trasse – die des Werkzeugs, was sonst? Wer auf den Spuren der Stadt von

einstmals wandeln möchte, sich aber zugleich ein Bild vom Heute machen will, der wandert oder radelt die vier Kilometer von Hasten bis Kremenholl und entdeckt die fünf Erlebnisinseln. Und das geht, ausnahmsweise mal in Remscheid, fast ohne viel auf und ab. Die Trasse, bereits 2006 erbaut, ist aus dem Stadtbild gar nicht mehr wegzudenken. Zum Glück!



Oben: Blick auf die Panzer-Talsperre in Lennep, einst konzipiert und erbaut vom Ingenieur Albert Schmidt. Großes Foto: Blick aus dem Grünen auf den „Waterbölles“ nahe Zentralpunkt.

FÜR WEITERLESER

[www.steffenshammer.de](http://www.steffenshammer.de)

# IN DER HEIMAT SHOPPEN



Urbanes, zugleich gemütliches  
Einkaufen in Lennep,  
Lüttringhausen und Alt-  
Remscheid.

## SEHR GERNE!

Bestens versorgt sein.  
Nicht nur mit allem,  
was man braucht. Sondern  
auch mit dem, was man  
will. Klare Sache.

Das Schöne am Einkaufen ist ja die Vielfalt. Wenn man in der Stadt, in der man lebt, Geschäfte findet, die es so nirgendwo anders gibt. Weil man die speziellen Typen, die jeden Tag für ihre Kunden da sind, eben nur dort trifft. So dass man immer wieder da einkaufen möchte. Zum Beispiel ... im großartigen Modegeschäft in Lennep. Im kleinen Geschenkeladen in Lüttringhausen. In den vielen tollen Läden entlang der Hindenburgstraße.

Schön auch, wenn die Wege stets kurz sind. Weil in jedem Stadtteil für den täglichen Bedarf alles zu finden ist. In hochmodernen Supermärkten, die ganz neu oder erst wenige Jahre alt sind. Oder im Biomarkt. Diese richtig gute Infrastruktur ist in Remscheid beliebt. Nicht nur bei Remscheidern!

Ja, und dann dieser Einkaufsmagnet in der City. Der auch nach weit über 30 Jahren nichts von seinem Charme eingebüßt hat, weil er sich immer wieder neu erfindet. Urbanes Shoppen im Allee-Center, das ist Lifestyle, Spaß, sehen und gesehen werden. Und ja, auch ein bisschen weite Welt, denn hier sind sie zu finden, die internationalen und bei allen Generationen angesagten Modelabels. Und das gleich neben dem inhabergeführten Schmuckgeschäft von nebenan. Denn so geht einkaufen.

Und wer weiß, was noch kommt. In Lennep zum Beispiel. Wir sagen nur: Designer Outlet. Und drücken die Daumen.

## FÜR WEITERLESER

[www.allee-center-remscheid.de](http://www.allee-center-remscheid.de)

[www.hin-remscheid.de](http://www.hin-remscheid.de)



# Eine(r) für Alle!

Abwasser Abfall Straßenreinigung Straßen Brückenbau Kanalbau Grünflächen Friedhöfe Forstwirtschaft



[tbr-info.de](http://tbr-info.de)

**TBR**  
Technische Betriebe Remscheid

# HOME. LIFE. LEARNING.

## Home

*Büchel Village in Remscheid-Hasten is an enchanted world of old timber-frame and slate cottages. And it is not only in Büchel that timber-frame and gray slate put their stamp on the cityscape. Lennep and Lüttringhausen could also serve as film sets. Numerous houses in both neighborhoods are already centuries old. Like the amazing old villas in the Brüderstraße and the Martin-Luther-Straße, just a stone's throw from the Stadtpark. Others move rather to the hills of Lennep, around the Albert-Schmidt Allee or near the Panzer Creek Dam [Panzertalsperre] – or toward the valley. For dream homes are also to be found on the boundary between Remscheid and Solingen. In Reinshagen, near the Müngsten Bridge, just like in Ehringhausen in Eschbachtal – here nature is right on your doorstep. And those who prefer to be up high and close to the city move to Hohenhagen: Remscheid's highest point at 378 meters above sea level.*

## Learning

*Sixty daycare facilities, 17 primary schools, no less the four large preparatory schools and two comprehensive schools. Three vocational colleges. And since the 2019/2020 winter semester, a branch of the RFH University of Applied Science, Cologne. Still have questions on education in Remscheid? Here, everyone can pursue life-long learning. Also, in culture and the arts. Contemporary stars of the theater made their first forays onto the stage at the School of Music and the Arts [Musik- und Kunstschule]. North Rhine-Westphalia's Academy of Cultural Education has, in turn, an excellent reputation as research, training and conference location that extends well beyond the boundaries of Remscheid.*

## Free Time

*Remscheid, the multicultural city. The city of associations. The Mecca of amateur sport. For nature – the most beautiful open-air arena with forest, meadows, trails and dams – is right in front of your doorstep. The jogging and walking track in the Lennep Creek Valley is even lit in the winter months. And the Röntgen Run in the last weekend of October attracts several thousand runners to the city. Amateurs sport in Remscheid is a way of life. In athletics, soccer and handball, as well as roller hockey and American football. In summer, the Eschbachtal outdoor swimming pool also becomes a magnet, as do the lawns around the Kräwinkler Bridge. Terrific time-outs with a view of untouched natural reserves are to be had all over Remscheid. And historical highlights are to be found throughout them. Like the „Steffenshammer“ forge in the Morse Creek Valley [Morsbachtal]. Here, in an interactive setting, everyone can experience how blacksmiths worked once upon a time. And, of course, Remscheid also has its decommissioned railway line, the Trasse, which has been converted into the route of the tool industry. It is four kilometers long, extending from Hasten to Kremenholz, and makes the history of the tool industry come to life at five different information posts.*

## Shopping in Your Hometown

*It is wonderful when you find shops in the city where you live that are not to be found anywhere else. Like the fantastic clothing store in Lennep. The small gift shop in Lüttringhausen. The many great shops on the Hindenburgstraße. It is also wonderful when everything required to meet your daily needs is to be found in every part of town. In modern supermarkets that are totally new or just a few years old. And, of course, in the magnets for shoppers in the city. Urban shopping in the Allee Center is lifestyle, fun, seeing and being seen. And who knows what is still to come once the Designer Outlet Center has opened in Lennep ...*



# ARBEITEN

# AUS REMSCHEID IN DIE WELT



Werkzeugstadt. Ja, auch. Aber noch so vieles mehr zeichnet die Remscheider Unternehmenswelt aus.

Werkzeugstadt! Werkzeugstadt! Ja, okay, sind wir. Aber doch noch so viel mehr! Und deshalb zieht es auch so viele Menschen beruflich nach Remscheid. Denn wer arbeitet nicht gerne bei einem Weltmarktführer?

Erfolg erzählt Geschichten – und diese erzählen vom Erfolg. Wir erzählen Ihnen jetzt ein paar Geschichten. Sie handeln von Tradition und Moderne, von Aufbruch und Bewährtem, von Konstanz und Innovation. Von Werkzeug? Ja, aber nur ein bisschen. Denn Remscheid hat einfach noch so viele weitere großartige Unternehmen in ganz anderen Branchen. Und was suchen die? Genau. Gute Leute. Fachkräfte. Menschen, die mit ihnen erfolgreich sein wollen.

# MOTOR DES ERFOLGS

WO DIE INNOVATION  
ZU HAUSE IST.

Bugatti kennen Sie, oder? Sie fahren selber keinen? Wer schon? Aber Sie wissen, worum es geht: Unfassbar aufregend designte Sportwagen, Fahrleistungen jenseits des Vorstellbaren. Einfach faszinierend die Dinger. Es gibt Modelle, die sind mehr als 400 km/h schnell. Kann man nirgendwo fahren, aber darum geht es auch nicht, sondern um die unvergleichliche Motorenkunst, die dahinter steckt. Und seine Motoren lässt Bugatti unter anderem wo entwickeln? Genau. In Remscheid. Bei AVL

Schrick. Sprich: Das Herz eines Bugattis schlägt im Stadtbezirk Lüttringhausen! Da tüfteln Leute an 1000-PS-Motoren!

Aber längst nicht nur. Auch beim Thema Elektromobilität ist das Unternehmen inzwischen ganz weit vorne. Akkus, elektrische Antriebe, Hybridlösungen für Autos – längst ein Thema für die Remscheider. Und wo wir gerade beim Thema Nachhaltigkeit sind: Blockheizkraftwerke produziert AVL Schrick inzwischen auch. Ganz schön innovativ.



Die Remscheider Unternehmenswelt ist sehr vielfältig – und in den zahlreichen Gewerbegebieten finden sich auch einige Weltmarktführer.



# VOLLER ENERGIE

WEIL DAS MORGEN IMMER  
EINE ROLLE SPIELT

Sagen wir's mal so: 54 Millionen Euro kann man auch sonst wo investieren. Nein, kann man nicht. Sagt die Vaillant-Group. Und baut sich in Remscheid am Falkenberg ein neues Forschungs- und Entwicklungszentrum. 25.000 Quadratmeter groß. Direkt neben dem Firmenhauptsitz. Für 570 Mitarbeiter.

Vaillant und Remscheid: Das ist seit der Firmengründung im Jahr 1874 viel mehr als eine Erfolgsgeschichte. Voller Energie hat das Unternehmen den Namen der Stadt in alle Welt getragen. Und denkt dabei seit jeher immer weiter.

Ach, Sie haben bei dem Thema jetzt gerade einen Heizkörper vor Augen? Ist okay, aber allein darum geht es hier längst nicht mehr. Sondern darum, wie

sich Energie so effizient nutzen lässt, dass wir alle über viele Jahre etwas davon haben. Und gleichsam Ressourcen schonen. Und Geld sparen. Wie lässt sich Abwärme nutzen? Wie wird aus Umgebungswärme heißes Wasser für die Dusche und die Fußbodenheizung? Wie lässt sich Heiz- und Klimatechnik mit Solarenergie verbinden, sodass jeder Bürger mit Photovoltaikanlagen seinen eigenen Strom erzeugen kann?

Bevor Sie die Stirn runzeln: Das geht auch im hin und wieder regnerischen Remscheid ganz hervorragend. Die schlaun Köpfe, die all die Antworten auf diese und so viele weitere wichtige Fragen zum Thema Energie von heute und morgen finden, arbeiten im Herzen des Bergischen Landes. In Ihrer Stadt.



Vaillant bekennt sich seit vielen Jahren bewusst zu Remscheid – und transportiert den Namen der Stadt gleichsam in die ganze Welt.



**Miteinander  
ist einfach.**



[stadtparkasse-remscheid.de](http://stadtparkasse-remscheid.de)

## Wenn's um Remscheid geht, packen wir gemeinsam an!

Wir fördern unterschiedlichste gemeinnützige Veranstaltungen und Projekte in Remscheid. So werden pro Jahr rund 280 Vereine und Institutionen unterstützt.

Dieses Engagement ist Teil unseres Selbstverständnisses. Für Sie, für uns, für Remscheid - seit mehr als 175 Jahren!

 Stadtparkasse  
Remscheid



# PASTA ZEIT

WO EIN  
WILLE IST...

Sie wissen schon. Und ein Wille ist beim Lennep-Unternehmen Steinhaus immer da. Seit vielen Jahren schon. Fleischproduktion, das ist ja alles gut und schön, hat man sich dort vor einigen Jahren gedacht, das läuft auch soweit, aber der Kunde will in Sachen Genuss doch noch mehr. Pasta zum Beispiel. Mögen Millionen von Menschen. Aber vielleicht nicht so gerne, wenn man die jedes Mal erst für zwölf Minuten in den Topf legen muss. Wer hat denn dafür noch Zeit? Nee, nee, frisch müssen die sein. Also vorgekocht. So, dass man sie nur noch schnell heiß machen muss. Und die passenden Soßen entwickeln wir gleich mit dazu. Fleisch für die Füllungen produzieren wir selbst.

Gedacht, gemacht, getan. Aber dann: „Nee, dafür haben wir aber keinen Platz im Kühlregal.“ So argumentierten die ersten Supermärkte, als Steinhaus mit seinen frischen Pasta ankam. Gut, haben sich Unternehmer und ihre cleveren Vertriebsstrategen gedacht, dann liefern wir euch die Kühlschränke eben gleich mit. Die Sache mit dem Willen, Sie wissen schon. Inzwischen hat Steinhaus so viele geniale frische Pastavarianten kreiert, dass einem schon beim Bummel über die Firmenwebseite das Wasser im Munde zusammenläuft. Und die tollen Rezepte erst! Ach ja, Wurst und Braten gibt es dort auch noch. Im Werksverkauf zum Beispiel. Oder im gut sortierten Supermarkt direkt bei Ihnen vor der Haustür. In Remscheid. Wo sonst?



Vom reinen Fleischereibetrieb zur Frisch-Pasta-Manufaktur: So hat sich das Unternehmen Steinhaus neu erfunden.



# SAUBERE SACHE

JETZT ABER ENDLICH

WERKZEUG!

Äh ... Nein. Noch nicht. Geduld. Wir haben ja noch gar nicht von Remscheids größtem Arbeitgeber erzählt, der ständig auf der Suche nach neuen Fachkräften ist. Es ist ein ... na? Dienstleister, genau! Die Gebäudereinigung Schulden, die, so viel zur Tradition, auch schon mehr als 110 Jahre auf dem Buckel hat. Und sich immer wieder neu erfindet. Fenster- und Gebäudereinigung, klar, damit hat alles angefangen. Aber Personaldienstleistungen? Logistik? Prüfung mobiler Elektrogeräte? Facility-Dienste vom Grünschnitt bis zum Winterdienst sowie Empfangsdienste, Postverteilungen und vieles mehr für Unternehmen? Hätten Sie jetzt nicht gedacht, richtig?

Wie digital Schulden bei alledem mittlerweile aufgestellt ist, sicher auch nicht. Eine echt saubere Sache.



Schulden hat sich zu einem Rundum-Dienstleister entwickelt.



Reparatur der Aufhängung der Glocke „Dicker Pitter“.

10 KILOGRAMM STAHL.

KÖNNEN SIE HABEN.

35.000 Kilogramm auch. Und so ziemlich alles dazwischen. Und aufs Präziseste geschmiedet. In einem Unternehmen, das Remscheids Traditionsfirmen so toll widerspiegelt wie nur wenige andere: Dirostahl. Hier wurde schon geschmiedet, als computergesteuerte Maschinen noch nicht mal eine Utopie waren. Jetzt gibt es sie, sie arbeiten auf Hoch-

touren. Platz für knapp 500 Mitarbeiter bleibt trotzdem, sie achten penibel darauf, dass in der familiengeführten Freiformschmiede sämtliche Wünsche der Kunden aus aller Welt erfüllt werden. Damit das auch logistisch reibungslos klappt, läuft das Hochregallager voll automatisch. So modern kann Tradition sein.

# WERKZEUGE WERKZEUGE!

SO, JETZT ABER. ENDLICH.

WURDE JA AUCH ZEIT...

Denn natürlich werden in der Werkzeugstadt Remscheid auch – Werkzeuge produziert. Das Faszinierende an ihnen ist: Menschen auf der ganzen Welt nutzen sie, um damit ... ganze Welten zu bauen. Großartig, dass die Werkzeuge für den Fortschritt in Ihrer Stadt produziert werden. Zum Beispiel von Klauke Textron. Wenn der Rasenroboter auf Ihrem neuen Remscheider Traumgrundstück demnächst seine Runden dreht, dann stammt seine Kabelverbindungstechnik vielleicht von dort. So wie auch die Verbindungen der Heizdrähte in der Heckscheibe Ihres Familien-SUV. Das sind nur zwei von ... 18.000 Produkten, die Klauke Textron heute produziert. Ja, richtig gelesen. Dazu zählen auch akkuhydraulische Schneidwerkzeuge für Hochleitungskabel.

Ein Synonym für Werkzeug in Remscheid ist auch cimco. Seit bald 200 Jahren in der Stadt! Und immer noch ein Garant für Zangen und Schraubendreher von feinsten Qualität.

Ja, und dann die Ikone. Das Symbol für Werkzeug überhaupt in Remscheid: Der

Schraubenschlüssel. Er war irgendwie schon immer da und auch immer gut. Und warum? Auch deshalb, weil ein Unternehmen ihn herstellt, das in Lüttringhausen jeder vor allem als Dowidat kennt. Denn so hießen die Gründer. Gedore repräsentiert die Remscheider Werkzeugkompetenz so sehr wie nur wenige andere Unternehmen. Und es hat sich in den letzten hundert Jahren immer wieder weiterentwickelt, setzt in Sachen Marketing Maßstäbe und braucht für die Zukunft Menschen, die richtig was von ihrem Fach verstehen. Kein Wunder, dass Gedore inzwischen in 14 verschiedenen Berufen selbst ausbildet.

Ja, das sind einige Geschichten aus der Remscheider Unternehmenswelt. Es gibt noch viele andere. Und eine ganz besonders spannende. Sie erzählt von den jungen Wilden. Von den Querdenkern und Andersmachern. Ja, die tüfteln und schmieden auch. Aber auf ihre ganz besondere Art und Weise. Weil sie ihre Stadt mit anderen Augen sehen. Weil sie viel bewegen wollen. Und das gelingt ihnen auch!



Symbole für Remscheids Werkzeugindustrie: Werkzeuge von Klauke Textron, ein Messestand von Gedore, die ikonischen Zangen an der oberen Alleestraße.

# DIE DURCH- STARTER

Wie junge Gründer, mutige Gastronomen und kreative YouTuber Remscheid rocken – und die Stadt damit weit über ihre Grenzen bekannt machen.

Erinnern Sie sich noch an unseren gemeinsamen Stadtrundgang? Als wir gemütlich durch die Hindenburgstraße geschlendert sind? An der ErlebBar gehalten haben? Ich sagte ja: Hierhin kehren wir noch einmal zurück. Weil sie das neue Remscheider Unternehmertum so wunderbar symbolisiert. Weil hier ganz viel zusammenläuft. Weil hier echte Remscheid-Fans ihre Stadt nach vorne bringen. Und gleichsam mit ihren Geschäftsideen brillieren. Zum Beispiel, indem sie mit der Agentur 378meter.de, die nach Remscheids höchstem Punkt

benannt ist, bergische Erlebnisse anbieten. Und Menschen mitnehmen zu den schönsten Orten der Stadt und den spannendsten Geschichten.

Zum Beispiel, indem sie in der Bar selbst bergischen Kaffee servieren und dazu passende Köstlichkeiten. Die kann man im perfekten Remscheid-Outfit bei einem guten Buch über die Stadt und ihre Besonderheiten genießen – und klar, all das gibt es in der ErlebBar auch. Genauso wie regelmäßige Live-Events und Gründerstammtische.

Christoph Imber und Simon Riesebeck haben die ErlebBar zu einem DER Remscheider Treffpunkte überhaupt gemacht.





8

Menu  
Café  
Beverages  
Desserts

Er  
Café - Soups

GEÖFFN

## FÜR WEITERLESER

[www.erlebbar-remscheid.de](http://www.erlebbar-remscheid.de)

[www.remscheider-brau.de](http://www.remscheider-brau.de)

[www.innovationstheater-remscheid.de](http://www.innovationstheater-remscheid.de)

[www.gruenderschmiede.org](http://www.gruenderschmiede.org)

[www.zukunfts-campus.de](http://www.zukunfts-campus.de)



# SCHMIEDEN

## WIR GEMEINSAM WAS!

Der eine bietet Erlebnisse an. Der andere das selbst gebraute Bier. Wieder eine andere köstlichen Tee. Einer ist Wirtschaftsprüfer. Eine andere Innovationsbotschafterin und Gründerin. Was sie alle eint? Sie schmieden. Aber nicht auf die traditionelle Art. Sie schmieden Ideen. Zum Beispiel für ein Innovationstheater, wo junge Start-ups ihre Visionen präsentieren und damit gegeneinander antreten. Wo erfolgreiche Gründer, von der Influencerin bis zum Personal-Coach, ihre ganz eigene, mitreißende Geschichte erzählen. Und wo vor allem kreative Macher auf andere treffen.

Da ist die 18-jährige junge Frau bei, die ihren Erfolg bei einer Castingshow so geschickt nutzt, dass sie nun bundesweit als Werbegesicht gebucht wird. Da treffen Sie auf die Geschäftsführer eines Hotels, die nebenbei ihr eigenes Bier brauen. Aber nicht irgendwie: Jeden

Monat bringen sie eine neue Sorte auf den Markt. Mit eigenem Bierkalender! Und auf Designer, die keine Internetseiten mehr bauen, sondern Knetfiguren, und darüber so schräge Videos drehen, dass diese jede Woche auf YouTube von Millionen Menschen angeschaut werden. Gedreht und gemacht? Hier! In Remscheid! Und Sie treffen auf Menschen, die sich auf dem Zukunftscampus schon heute Gedanken um morgen machen.

Aber da geht ja noch so viel mehr. Und die Gründerschmiede in Remscheid will mehr. Ihre Mitglieder beraten ehrenamtlich jeden, der es in Remscheid wissen will. Neu in der Stadt und voller Ideen für ein eigenes Business? Aber es bleiben – natürlich – noch viele Fragen? Und Sie wollen Antworten? Dann sind Sie hier so was von richtig.



Das Team des Remscheider Bräu erfindet regelmäßig neue und richtig leckere Biersorten.

CONFERENCE

# GEMEINSAM

ARBEITEN  
IN DER CO-WORLD



# ERENCE

ORLD

Klassisch. Im großen Unternehmen. Mit eigenem Büro. Oder im großen Office. Ist in Remscheid immer noch gefragt, keine Frage. Aber es geht auch anders. Und darauf stehen besonders jene jungen Wilden, denen in digitalen Zeiten ein Schreibtisch, ein Notebook und viel Kaffee völlig ausreichen. Sie treffen sich zum Beispiel in Lennep in der Co-World und arbeiten dort Schreibtisch an Schreibtisch. Oder Tür an Tür. Oft in ganz verschiedenen unternehmerischen Bereichen. Und sie treffen sich. Beim Kaffee. Zur Mittagszeit. Erzählen voneinander. Ergänzen sich womöglich. Und stellen gemeinsam etwas ganz Neues auf die Beine. Kein Wunder, dass manch alteingesessenes Remscheider Unternehmen auch immer wieder mal in der Co-World vorbeischaut. Um Ideen zu sammeln. Sich inspirieren zu lassen. Denn es ist ganz schön spannend, was dort so abgeht.

Das Faszinierende an der Remscheider Businesswelt ist, wie sehr sie sich in den letzten Jahren gewandelt hat.

Traditionsfirmen erfinden sich neu, entwickeln sich weiter, stellen sich für die digitale Welt auf, erarbeiten Innovationen, sind mit ihren Produkten und Leistungen nach wie vor weltweit gefragt und anerkannt. Und sie stehen einfach auf diese Stadt.

Viele junge Menschen, die nach der Schule vielleicht geblieben oder nach einem Aufenthalt im Ausland wieder zurückgekehrt sind, gründen ganz bewusst in Remscheid ihr Unternehmen. Alleine oder im Team. Sie denken lokal UND weltweit. Sie wollen in ihrer Stadt UND überregional etwas bewegen. Teller-rand? Was ist das? Und auch sie stehen einfach auf diese Stadt. Ist doch ganz cool, ein Teil davon zu sein.



Arbeiten mal anders.  
In der Co-World in  
Remscheid-Lennep.

FÜR WEITERLESER

[www.coworld.de](http://www.coworld.de)



Wärme



Lüftung



Neue Energien

# In eine saubere Zukunft.



## Wärmepumpen von Vaillant.

Wärmepumpen von Vaillant bieten mehr als nur angenehme Raum- und Wassertemperaturen. Sie sorgen für minimale Energiekosten, schonen durch intelligente Vernetzung nachhaltig die Umwelt und werden umfangreich gefördert - damit Sie sich ganz entspannt auf das Wesentliche konzentrieren können: Ihre Familie, sich selbst und Ihr Zuhause. Erleben auch Sie diesen neuen Grad an Komfort.

Mehr dazu erfahren Sie unter [www.vaillant.de](http://www.vaillant.de)



 **Vaillant**

Komfort für mein Zuhause

# WORLDS OF WORK

The City of Tools! The City of Tools! Yes, Remscheid is that. But it is so much more. Here are some examples.

*You know Bugatti, right? The luxury car manufacturer has its engines developed, among other places, in Remscheid. By AVL Schrick in Lüttringhausen. Electrical drives, hybrid solutions for cars and combined heat and power units are also built there.*

*Vaillant and Remscheid: Since the firm's founding in 1871, this has been much more than just a success story. Full of energy, the company has made the city's name known all around the world. And it has just invested 54 million euros in a new research center for 570 employees. In Remscheid. Using energy efficiently and developing sustainable solutions for tomorrow – these are the focus.*

*Millions of people like pasta. And the Steinhaus company – a firm that originally specialized in meats – is a pioneer in fresh pasta. Steinhaus produces a wide variety of terrific, fresh pastas, which are sold all around the country. Also, in Remscheid's supermarkets, of course. As well as in the company's own factory outlet. And yes indeed, top quality sausages and roasts are still to be found there too.*

*And who is Remscheid's largest employer? No, not a tool manufacturer, but rather a service provider. The building cleaners Schulten. The company is constantly reinventing itself, including by using digital solutions, and also offers personnel services, logistics solutions, facility services and much more.*

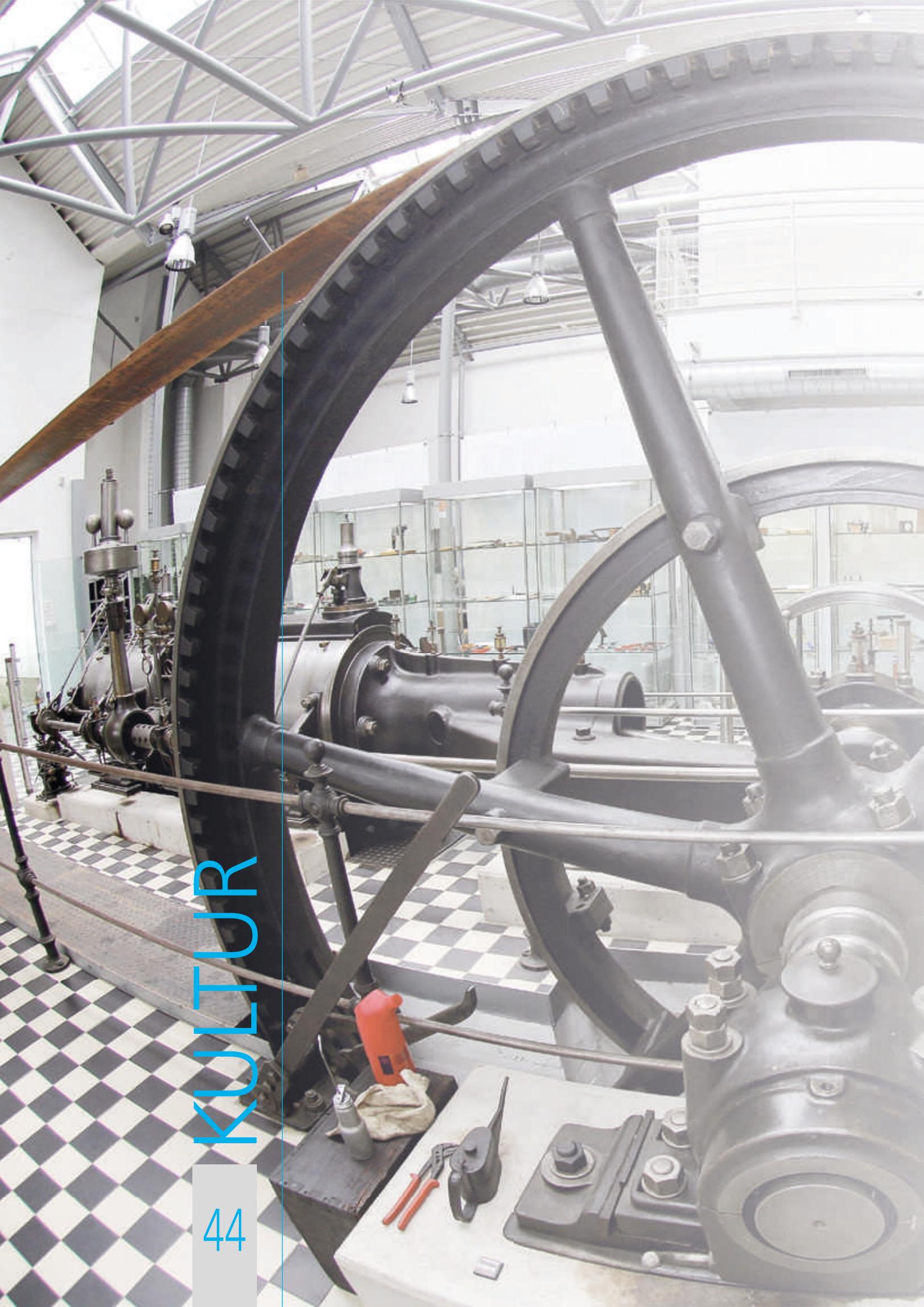
*Few firms in Remscheid stand for tradition as much as Dirostahl does. Here, metal was being forged long before there were computer-controlled machines. Today, 500 employees work in the family-run open die forging facility.*

*So, we finally come now to tools! All around the world, people use them to build whole worlds. For example, those made by Klauke Textron or by cimco – which will soon have been around for 200 years! And whose name is still a guarantee for pliers and screwdriver of the very best quality. Gedore cannot be ignored either. For many years now an icon of the Remscheid tool industry has been manufactured at Gedore: the wrench. But it is far from being the only one.*

*Remscheid's worlds of work are not only marked by tradition and industry, however. For young company founders, courageous restaurateurs and creative YouTubers also rock Remscheid and are making the city known well beyond its boundaries.*

*For example, by offering visitors authentic Bergisch experiences with their own agencies. And taking people along to the most beautiful places in town and on the most exciting adventures. Or by brewing beer like the Remscheider Bräu. These young savages are doing a lot more than just their business. Together, they are advising other young company founders and bringing them into the theater of innovation. From the personal coach, by way of the influencer, to the YouTube star who uses claymation to tell fantastic stories that millions of people watch. Many of these young, creative types only need a small office or even just a desk. They meet up, for example, in Lennep in the coworking spaces and do all their work digitally. And they are delighted when some long-established Remscheid entrepreneur drops by. To exchange ideas. Because what is going on there is really exciting. Expanding one's horizons – What is that? Thinking locally AND globally, making something happen in the city AND all across the country – that's how Remscheid's entrepreneurs roll. It's cool to be a part of it.*

SUMMARY



KULTUR

# DEM WERKZEUG

Wie das Haus Cleff am Hasten auf dem Weg zum nationalen Denkmal ist. Und warum sich ein Besuch im Werkzeugmuseum trotzdem nach wie vor lohnt.

## HAUS CLEFF: DEM JUWEL

### NOCH ZEIT GEBEN

So ist das mit alten Gebäuden – der Zahn der Zeit nagt an ihnen. Auch an einem der schönsten Bürgerhäuser des Bergischen Landes, dem Haus Cleff am Hasten – erbaut in den Jahren 1778/79. Es ist Teil des Historischen Zentrums mit Deutschem Werkzeugmuseum und Archiv. Und: Es ist auf dem besten Weg,

ganz neu erfunden zu werden. Als Denkmal von nationaler Bedeutung. Klar, eine solche Einstufung geht nicht von heute auf morgen, da sind x Behördengänge nötig, aber wenn dann einmal Fördergelder fließen, wird das Villen-Juwel auch eine schöne Zukunft haben.

## DEUTSCHES WERKZEUGMUSEUM:

### TRADITION ALS ERLEBNIS

Ja, und jetzt? Ganz einfach: Abwarten, Daumen drücken und sich die Zeit nebenan im Deutschen Werkzeugmuseum vertreiben. Denn was wäre die Werkzeugstadt Remscheid ohne eigenes Museum? Eben. Wie sahen die Werkzeuge früherer Zeit aus? Wie haben sie sich von der Steinzeit über die Bronzezeit bis zum Mittelalter und zur handwerklich geprägten Frühindustrie entwickelt – und wie sehen sie heute aus, als computergesteuertes High-

Tech-Produkt? Wie lief der Handel mit den in Remscheid hergestellten Werkzeugen bereits vor 200 Jahren ab? Alles spannende Fragen, finden Sie? Das Schöne ist: Im Museum gibt es Antworten. Eine ganze Menge. Und auf beeindruckende Weise. Allein schon das fast vier Meter große Schwungrad einer Dampfmaschine aus dem Jahr 1907 im Eingangsbereich raubt einem den Atem. Tradition als Erlebnis. Auch das ist Dein Remscheid.

# AUF DER SPUR



Historie erleben:  
Im Werkzeugmuseum am  
Remscheider Hasten.

## FÜR WEITERLESER

[www.haus-cleff.de](http://www.haus-cleff.de)

[www.werkzeugmuseum.org](http://www.werkzeugmuseum.org)

# AUF WILHELMS WEGEN



Das Deutsche Röntgen-Museum ist eine interaktive Erlebniswelt für Menschen jeden Alters.

Plötzlich ist da diese Treppe. Und es wird dunkel. Denn im Gewölbekeller, diesem einmalig schön illuminierten Herzen des Deutschen Röntgen-Museums in Lennep, geht es ans Eingemachte. Wie hat Wilhelm Conrad Röntgen einst im Jahr 1895 geforscht? Wie hat er, durch Zufall, jene Strahlen entdeckt, die ihn weltberühmt machen sollten? Jene unsichtbaren, durchdringenden Strahlen, die heute seinen Namen tragen. Und wie hat er mit ihnen experimentiert?



All das wird hier gezeigt. Richtig Spaß macht es im Deutschen Röntgen-Museum, wenn man selbst zum Entdecker wird.

Denn darum geht es bei dieser Reise durch die Zeit, die auch eine Reise in die Geschichte der Medizin ist, bei der gezeigt wird, wie mit der Entdeckung der Röntgenstrahlen die Radiologie begann und welche Arten der Behandlung mit ihr erst möglich wurden. Bis hin zur modernen Computertomografie.

**Mitmachen? Aber hallo.**

Nicht nur gucken, machen! In einem interaktiven Museum, in welchem Sie auch gerne mal Schränke öffnen und durch Gucklöcher hindurchschauen dürfen, um immer mehr zu erfahren und zu entdecken. So, wie einst Röntgen immer mehr erfahren und entdecken wollte. Und das nicht nur beruflich, sondern auch als Privatmann. Denn diesen lernt der Besucher in Lennep ebenfalls kennen: Den Naturmenschen, den Wanderer und Bergsteiger, den sturen Eigenbrötler, der seine Umgebung auch mal gehörig nerven konnte. Wer mag, reist mit Audiotour durch die Zeit und bekommt via Kopfhörer eine Fülle an Hintergrundinformationen geliefert – die werden für Erwachsene und auch

# DAS DEUTSCHE RÖNTGEN-MUSEUM IN LENNEP – DIE INTERAKTIVE ERLEBNISWELT FÜR GROSSE, KLEINE, NEUGIERIGE!

speziell für Kinder aufbereitet. Die können auch eine iPad-Rallye machen oder mit ihrer Schulklasse im Schülerlabor RöLab selbst zu Forschern werden.

2200 Quadratmeter als Erlebnisraum und Forschungszentrum – und zugleich ein gigantisches Archiv mit rund 65.000 Datensätzen aus dem Leben und Schaffen Röntgens. Das ist einzigartig. Weil es Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft kongenial verbindet. Wer das Deutsche Röntgen-Museum besucht, spürt die Begeisterung Röntgens und seinen wahren Antrieb: Dass es sich lohnt, immer neugierig zu sein.

## Noch mehr Historisches erleben: im Tuchmuseum

Übrigens: Nur wenige Schritte entfernt vom Deutschen Röntgen-Museum, ebenfalls im Herzen von Lennep, dreht sich im Tuchmuseum auch alles um Geschichte. Nur halt ganz anders: Das ehemalige Firmenmuseum der früheren Tuchfabrik Johann Wülfig & Sohn erzählt die Geschichte des einst weltumspannenden Unternehmens. Und die der Tuche und Stoffe. Welchen Weg nimmt wohl die Wolle eines Schafs bis zum Anzug? Hier erfahren Sie es.



## FÜR WEITERLESER

[www.roentgenmuseum.de](http://www.roentgenmuseum.de)

[www.tuchmuseum.de](http://www.tuchmuseum.de)



# VORHANG AUF UND

# BÜHNE FREI!

THEATER. KINO. KLEINKUNST. LIVE-MUSIK.

LANGeweile? NICHT IN REMSCHEID.



Back to the Fifties? Aber gerne. Und zwar gewollt: Denn egal, ob Künstler oder Zuschauer das altherwürdige Teo Otto Theater im Herzen der Remscheider City betreten, sie wähen sich auf einer Zeitreise. Aus gutem Grund: Das Theater wurde nicht nur Anfang der 1950er Jahre erbaut. Sondern in den Jahren 2002 bis 2004 auch so konsequent restauriert, dass in jeder Nische, in jedem Vorhang der Geist der 50er Jahre spürbar wird. Remscheids gutes Haus mit 620 Plätzen. Die sind bestens besetzt, wenn die Bergischen Symphoniker eins ihrer beliebten Konzerte geben. Oder

wieder einmal ein international renommiertes Tanzensemble nach Remscheid kommt. Oder wenn bei der Nacht des Sports Remscheider Top-Athleten geehrt werden. Oder beim Innovationstheater die Start-ups von heute ihre Visionen für morgen vorstellen. Oder ... besuchen Sie das Theater doch einfach mal selbst! Ach so: Klassische Stücke können Sie dort natürlich auch erleben. Aber eben noch so viel anderes.

Geht alles natürlich auch eine Nummer kleiner, intimer, alternativer. Und gar nicht weit entfernt: in der Schatzkiste am Remscheider Markt. Mit der hat



sich der Remscheider Unternehmer Dr. Volker Schatz, selbst großer Kabarett- und Kleinkunstfan, einen Traum erfüllt. Und den Remscheidern eine großartige Bühne geschenkt, auf der regelmäßig Kabarettisten und Comedians auftreten und die Zuschauer begeistern.

Auch im Westdeutschen Tournee-Theater am Zentralpunkt, das alle nur als WTT kennen, dreht sich seit der Eröffnung Anfang der 1960er Jahre alles ums live Bühnenspiel. Das kleine Studiotheater zeigt besonders auch für Kinder und Jugendliche spannende Stücke. Und garantiert mit echten Menschen. Ganz ohne Smartphone.

Ja, und warum heißt ein Rotationstheater eigentlich Rotationstheater? Genau, weil dort, mitten in Lennep, einst eine Zeitung gedruckt wurde. Im Rotationsverfahren. Seit 1990 rotieren dort indes die Kabarettisten, Sänger und Schauspieler, die einander die Klinke in die Hand geben.

So manche Megakarriere hat hier angefangen. Ein gewisser Mario Barth stand ebenfalls dort auf der Bühne wie Johann König.

Historische Orte und Gebäude neu entdecken und nutzen – auch das ist Dein Remscheid. Ein altes Minoritenkloster in eine Eventlocation für Messen, Konzerte, Hochzeiten, Tagungen und Kabarett sowie Kleinkunst verwandeln und Menschen damit eine tolle Zeit bescheren? In der Klosterkirche, ebenfalls in der historischen Altstadt Lenneps gelegen, ist das wunderbare gelebte Kultur. Nicht nur dort. In zahlreichen Cafés und Kneipen im ganzen Stadtgebiet treten immer wieder Künstler und Bands auf.

Aber Remscheid kann auch ganz neu. Ja, es gab jene düstere Zeit ohne eigenes Lichtspielhaus. Aber sie ist vorbei, seit im Cinestar am Hauptbahnhof die Blockbuster dieser Welt die Zuschauer aus den Sitzen hauen. Denn modernste Kinotechnik sorgt dort Abend für Abend für einen echten Augen- und Ohrenschmaus.

Sollten Sie sich in Remscheid gerade erst einleben, werden Sie also eines schnell feststellen: Zuhause bleiben können Sie woanders!



Das Teo Otto Theater in der Innenstadt ist nur eine von vielen guten Kulturstuben in Remscheid.

#### FÜR WEITERLESER

[www.teo-otto-theater.de](http://www.teo-otto-theater.de)

[www.klosterkirche-lennep.de](http://www.klosterkirche-lennep.de)

[www.rotationstheater.de](http://www.rotationstheater.de)

[www.wtt-remscheid.de](http://www.wtt-remscheid.de)

[www.schatzkiste.org](http://www.schatzkiste.org)

[www.bergischesymphoniker.de](http://www.bergischesymphoniker.de)

[www.cinestar.de/kino-remscheid](http://www.cinestar.de/kino-remscheid)



EWR STROM \*

EWR GAS \*

EWR WASSER \*

EWR HEIZUNG \*



# GLÜCKSGEFÜHLE IN MEINEM LEBEN.

STADTWERKE REMSCHEID VERBUND

# AUS TRADITION

DIE BERGISCHEN SYMPHONIKER –  
BRILLANT, KREATIV UND AUS DER  
REMSCHIEDER KULTURSZENE NICHT  
WEGZUDENKEN

Die Musicalkomödie. Das Benefizkonzert. Das Sommer-Open Air. Das Schulkonzert. Die geniale Konzertreihe ON FIRE. Was sie alle gemeinsam haben? Dahinter stehen die so herausragenden wie vielseitigen Musiker der Bergischen Symphoniker. Das renommierte Orchester hat eine bewegte musikalische Geschichte, in der insbesondere in den letzten Jahren auch ernstere Kapitel geschrieben wurden. Immer dann, wenn es um die dauerhafte Finanzierung des 70-köpfigen Orchesters ging. Zum Glück haben Remscheid und Solingen, die sich die Bergischen Symphoniker teilen, diese immer wieder hinbekommen. Und zum Glück danken es die Symphoniker mit ihren großartigen Konzerten und vielen neuen Ideen. Der erste Konzertmeister Miki Kekenj ist einer von mehreren wunderbar Kreativen, der

übrigens im zweiten Leben auch Hip-Hop-Musik macht. Er war zum Beispiel auch maßgeblich an der Entwicklung der erfolgreichen ON FIRE-Reihe beteiligt, die Klassik mal mit elektronischer Dance-Musik, mal mit Filmsoundtracks, mal mit Soul oder Pop verknüpft. Angesagte Gastinterpreten wie Max Mutzke, Joy Denalane und Frida Gold standen hierbei bereits mit den Symphonikern auf der Bühne und brachten das Teo Otto Theater im Herzen Remscheids, wo das Orchester natürlich regelmäßig spielt, zum Kochen. Seit der Spielzeit 2019/2020 leitet Daniel Huppert als Generalmusikdirektor das Orchester. Er hat nach vielen Jahren Peter Kuhn abgelöst. Und er verspricht, dass die Zuschauer sich auf Bekanntes und Beliebt, aber auch auf viel Neues freuen dürfen. Für die Kulturstadt Remscheid ist das eine ziemlich gute Nachricht.



## IMMER WIEDER NEU UND ANDERS



Sie sind eine kulturelle Institution in Remscheid und im Bergischen Land – die Symphoniker.

### FÜR WEITERLESER

[www.bergischesymphoniker.de](http://www.bergischesymphoniker.de)

[www.teo-otto-theater.de](http://www.teo-otto-theater.de)

Tickets: [theaterkasse@remscheid.de](mailto:theaterkasse@remscheid.de)

[www.theater-solingen.de](http://www.theater-solingen.de)

Tickets: [theaterkasse@solingen.de](mailto:theaterkasse@solingen.de)



# ECHT LECKER

Essen gehen in Remscheid? Ja, wo denn sonst?  
So viele Premium-Restaurants und Top-Gastronomen  
wie hier müssen Sie drum herum erst einmal finden.

Andere sammeln Briefmarken. Ulrich Heldmann dagegen Guide-Michellin-Sterne, Jahr für Jahr. Kein Wunder also, dass die Gäste auch von weit über Remscheids Stadtgrenzen hinaus in die alte Bökervilla in der Brüderstraße kommen, um sich von Sternekoch Heldmann und seinem Team kulinarisch verwöhnen zu lassen. Seit 1995 erfindet der Koch dort immer wieder neue Geschmackserlebnisse.

Und nicht nur er. In Remscheid nicht auf höchstem Niveau genießen zu können, das geht eigentlich gar nicht. Besonders gut geht es zum Beispiel im Schützenhaus am Remscheider Stadtpark. Oder in der Klosterschänke in der Klosterkirche Lennep. Beide Restaurants werden übrigens vom selben Unternehmen geführt, das auch auf Schloss Burg (dazu kommen wir ja später noch) für Gaumengenüsse sorgt.

Und wer es sich in der Villa Paulus kulinarisch gut gehen lässt, kann dort auch gleich übernachten – oder nicht weit entfernt im exklusiven Gästehaus in Vieringhausen. Ach, eher ein Schlecker-mälchen? Dann nichts wie ins Café

Sahnetörtchen direkt neben dem Teo Otto Theater und dort die genialsten süßen Leckerbissen weit und breit probieren.

Das sind nur einige Beispiele von ganz vielen, denn selbstverständlich kommen in Remscheid auch Fans italienischer oder spanischer Spezialitäten auf ihre Kosten.

Und all jene, die einen ganz besonderen Tropfen mögen. Zum Beispiel in der SaxoBar/Brickhouse, jener deutschlandweit bekannten Whisky-Bar an der Alten Bismarckstraße, die sich in den vergangenen Jahren zu einem echten Remscheider Kneipen-Hotspot entwickelt hat. Dazu gehört auch gleich gegenüber die Weinbar Vis a Vis.

Wer es noch hochprozentiger mag und gleichsam auf Geschichte steht, für den ist ein Besuch des Museums Destille Frantzen ein Muss! Dort wird in uralten Fässern Korn veredelt. Wie die edlen Tropfen hergestellt und abgefüllt werden, kann man sich bei einem Rundgang auch gleich zeigen lassen. Na ...? Lläuft Ihnen das Wasser schon im Munde zusammen?



Im Sahnetörtchen,  
in Heldmanns Restaurant,  
in einer der zahlreichen  
Kneipen: Genuss erleben ist  
in Remscheid ein echter  
Lifestyle.

## FÜR WEITERLESER

[www.saxobar.de](http://www.saxobar.de)

[www.heldmanns-restaurant.de](http://www.heldmanns-restaurant.de)

[www.schuetzenhaus-rs.de](http://www.schuetzenhaus-rs.de)

[www.klosterschaenke-rs.de](http://www.klosterschaenke-rs.de)

[www.villapaulus.de](http://www.villapaulus.de)

[www.cafe-sahnetoertchen.de](http://www.cafe-sahnetoertchen.de)

[www.museum-destille-frantzen.de](http://www.museum-destille-frantzen.de)

[www.remscheid-brau.de](http://www.remscheid-brau.de)

[www.visavis-remscheid.de](http://www.visavis-remscheid.de)



Schlemmen beim Park Food Festival, Teilnahme beim Röntgenlauf und Feiern auf dem Theodor-Heuss-Platz.

## FÜR WEITERLESER

[www.lennep-offensiv.de](http://www.lennep-offensiv.de)

[www.hotel-kromberg.de/park-food-festival-remscheid.de](http://www.hotel-kromberg.de/park-food-festival-remscheid.de)

[www.remscheid-rockt.de](http://www.remscheid-rockt.de)

[www.weihnachtsmarkt-remscheid.de](http://www.weihnachtsmarkt-remscheid.de)

[www.roentgenlauf.de](http://www.roentgenlauf.de)

# RAUS

## MIT EUCH!

Schlemmen. Feiern. Rocken. Staunen.  
Das ganze Jahr über gibt es in Remscheid  
so wunderbar viel zu erleben.

Streetfood. In London, Berlin und Co. längst ein Menschenmagnet. Muss doch auch hier in Remscheid gehen. Dachte sich der Gastronom und Hotelier Markus Kärst. Und machte einfach mal. Und die Menschen kamen. Und wie! Das Parkfood-Festival im Remscheider Stadtpark mit den coolsten internationalen Streetfoodwagen zieht inzwischen mehrmals im Jahr die Massen an. Und ja, Open Air!

Das ist das Schöne an Deinem Remscheid: Obgleich es von oben auch mal nass runter kommt, hindert das niemanden daran, trotzdem den ganzen Sommer über, bis in den Herbst hinein die tollsten Veranstaltungen draußen zu starten. Wie das Altstadtfest in Lennep alle zwei Jahre oder den Lennep Sommer mit Livemusik und feinen Weinen.

Und wo wir gerade beim Essen waren: Die essKULTour auf der Alleestraße, Remscheids beliebter Fußgängerzone in der Innenstadt, wenn Top-Köche kleine Gerichte für noch kleineres Geld anbieten, ist ein echtes Muss. Ebenso wie das

Löwenfestival mit rockenden Livebands vor dem Rathaus im Sommer, die größte Eisbahn des Bergischen Landes und eins der gemütlichsten Weihnachtsdörfer im Winter.

Und natürlich das pickepackevolle letzte Oktoberwochenende, das sich jeder (Neu-) Remscheider aber mal ganz dick anstreichen sollte. Dann, wenn zur Nacht der Kultur am Samstag die halbe Stadt auf den Beinen ist, um von Event zu Event zu schlendern, von Ausstellung zu Konzert, von Kabarett zu Lesung. Kurz vorher noch bei der Pastaparty in der Sporthalle Hackenberg in Lennep gestärkt und auf geht's – und am nächsten Tag wieder früh raus! Daumen drücken beim Röntgenlauf, einem der beliebtesten Landschaftsläufe Deutschlands. Da isser wieder, der Röntgen. Er gehört halt irgendwie dazu.

So wie die vielen großartigen Events in Remscheid. Denn von den ungezählten Stadt- und Stadtteilfesten haben wir ja noch gar nicht gesprochen. Die entdecken Sie mal schön selbst!





# BURG, BERG & TAL

Zurückreisen ins Mittelalter. Den Blick gen Himmel schweifen lassen.  
Auf Schloss Burg und im Brückenpark Müngsten.

Okay, zugegeben. Rein postalisch liegt Schloss Burg auf Solinger Stadtgebiet. Aber wie das unter Nachbarn so üblich ist: Man teilt ja auch gerne mal. Und so teilen sich Remscheid, Solingen und Wuppertal das Eigentum an der Stammburg der früheren Grafen und späteren Herzoge von Berg mal schön auf. Ein Glück, denn zusammen kommt man weiter. Und restauriert die alte Burg gemeinsam. Macht aus einem beliebten Ausflugsziel ein absolutes touristisches Highlight. Mit neuem Besucherzentrum, eigener App, die ergänzend zur echten auch eine virtuelle Zeitreise möglich macht, und immer mehr großartigen Events: Saisonale Märkte, private Hochzeiten, Businessempfänge, Livekonzerte mit international bekannten Acts, Lesungen und – Fantasy-Conventions! Ja, wo, wenn nicht hier, oder? Eben. Seit dem Jahr 2016 sind regelmäßig Stars aus beliebten Fantasy- und Mittelalterfilmen sowie Serien auf Schloss Burg zu Gast, von Der Herr der Ringe bis Game of Thrones. Und mit ihnen Tausende Fans, die sich gerne auch wie ihre Lieblingsfilmfiguren kleiden. Sie kommen aus der ganzen Welt und sorgen für ein wahrhaft fantastisches Spektakel auf einer

Burg, die, trotz mehr als 800 Jahren auf dem Buckel, auch ganz schön modern kann.

So alt ist die höchste Eisenbahnbrücke Deutschlands, die Remscheid per Zug mit Solingen verbindet, nicht – aber sie ist nicht weniger beeindruckend für alle, die vom Tal der Wupper aus mal einen Blick hoch werfen. Das Schöne ist, dass man über dieses traumhafte Tal nicht nur fahren und es von oben betrachten, sondern auch wunderbar durchwandern kann, seit es als Müngstener Brückenpark neu erfunden wurde. Mit interaktiven kleinen Erlebnisplattformen, Spiel- und Bewegungspfad, einer alten Schmiede, in der nach wie vor gearbeitet wird, handbetriebener Schwebefähre über die Wupper, großartigen Wanderwegen auf verschiedenen Ebenen und natürlich auch Gastronomie.

Die Wanderung vom Park nach Schloss Burg und zurück gehört zu den schönsten, die man in und um Remscheid unternehmen kann. Und auf der Sie sich gerne das eine oder andere Mal kneifen und sich fragen dürfen: Was, in einer so schönen Stadt und in einer so großartigen Region lebe ich jetzt? Ja!

Willkommen in Deinem Remscheid.



Brückenpark Müngsten und Schloss Burg: touristische Highlights, die sich Remscheid mit Solingen und Wuppertal teilt.

## FÜR WEITERLESER

[www.schlossburg.de](http://www.schlossburg.de)

[www.haus-muengsten.de](http://www.haus-muengsten.de)



# ENJOYING CULTURE

Theater, cinema, museums, cabaret, Müngsten Bridge Park, Burg Castle... Remscheid offers unadulterated culture. What would the city of tools be without a suitable museum? You'll find it in Hasten. What did the tools of earlier epochs look like? How did tools develop from the Stone Age, by way of the Bronze Age, to the Middle Ages, and then up to the crafts-oriented early industrial period. The answers are to be found in the German Tool Museum.

And then really in the German Röntgen Museum in Lennep. An interactive world of experiences for both big and small and everyone who is curious! How did Wilhelm Conrad Röntgen conduct his research back in 1895? If you want to know, you can re-enact his discoveries yourself. For this is what this voyage through time – which is also a voyage into the history of medicine – is all about. An exciting trip for both adults and children.

The kids can also take part in an iPad rally or become scientists themselves, along with their class, in the student laboratory. Only a few steps away, the historical voyage of discovery continues: in the Cloth Museum.

It is back to the Fifties in the Teo Otto Theater in the city center: Remscheid's best address with 620 seats. It was built in the 1950s and restored, true to the original style, between 2002 and 2004. The Bergisch Symphony Orchestra plays here regularly. The orchestra is an institution in Remscheid and is continually reinventing itself. For example, in the successful concert series „On Fire!“, in which it combines classical and pop music.

The cabaret of the Remscheid entrepreneur Dr. Volker Schatz on Remscheid's Market Square is, as its name „Die Schatzkiste“ suggests, a veritable treasure chest. And since the beginning of the 1960s, the Westdeutsche Tournee Theater in the Zentralpunkt area

has been synonymous with the experience of live theater.

Lennep also has its theaters. Both the Rotations-theater and the Klosterkirche cultural center. Germany's top comedians have already been on the stage here, as have international music acts. Stay home? Not in Remscheid. The pub scene in the city center, the ultramodern Cinestar cinema next to the Hauptbahnhof railway station – no one gets bored here.

Not in culinary terms either. Thanks to its cuisine, which has been awarded a Michelin star, the Heldmann restaurant is known well beyond Remscheid's boundaries. The Schützenhaus by the Stadtpark, die Klosterschänke in Lennep, Schloss Burg Gastronomie and the Villa Paulus are other examples of top restaurants. Anyone who likes sweet delicacies is at the right place at Café Sahnetörtchen next to the Teo Otto Theater.

There are also excellent opportunities for feasting outdoors in Remscheid. In summer, at the essKULTour or at the Park Food Festival with international food trucks in the Stadtpark. For many years now the city also stands for – partying. For example, at the Löwen (lion) Festival with rocking live bands in front of the Town Hall or the popular Night of Culture at the end of October. Or at the innumerable neighborhood festivals and the beautiful markets. Several times a year, the latter draw people to Burg Castle: the ancestral castle of the former counts and later dukes of Berg. Since 2016, year after year, top stars – and also their fans, of course – have been heading there for the popular Fantasy Convention. Those who want, can combine the visit to the castle with a walk along the Wupper river to the Müngsten Bridge Park. And discover yet again the wonderful beauty of the Bergisch region. Welcome to your Remscheid.

